

THEATER IN SCHULEN

Die Vorpommersche Landesbühne hat **neue Angebote für Schulen:** zwei Klassenzimmerstücke und das erste Schultheaterfestival. Mit den zwei Inszenierungen kommen wir direkt zu Ihnen an die Schule. Wir benötigen lediglich **ein Klassenzimmer und 90 Minuten Zeit** für das jeweilige Theaterstück und eine theaterpädagogische Nachbereitung. Für Buchungsanfragen und weitere Informationen können Sie sich an unseren Ansprechpartner Maximilian Sterba per Mail wenden: **m.sterba@vorpommersche-landesbuehne.de**

1. SCHULTHEATERFESTIVAL ZINNOWITZ 2025

Am **10. - 11.04.2025** findet das **1. Schultheaterfestival** an der Theaterakademie Vorpommern in Zinnowitz statt. Falls Sie eine eigene Theater-AG an der Schule haben und nach einer geeigneten Aufführungsmöglichkeit suchen, ist das die beste Gelegenheit dafür. Sie sind mit Ihrer Theatergruppe eingeladen, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, in Austausch mit anderen Schultheaterkursen zu treten, die Theaterakademie und ihre Menschen kennenzulernen sowie andere (Schul-)Inszenierungen anzusehen. Für weitere Infos und die Anmeldung Ihrer Gruppe zum Festival bis zum **16.03.2025** können Sie uns eine Mail an **m.sterba@vorpommersche-landesbuehne.de** schicken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ALLE BEWEISE DER WELT

Klassenzimmerstück von Lucie Véro, aus dem Französischen von Wolfgang Barth

Zwei Kinder einer Klasse erkranken an einem hoch ansteckenden Magen-Darm-Virus. In ihrer Isolation recherchieren sie im Internet und finden Informationen über ein prähistorisches Virus, das aufgrund des Klimawandels freigelegt wurde. Könnte es sein, dass sie von einem Pharmaunternehmen aus dem Nachbarort angesteckt wurden? Als sie ihre unbeliebte Lehrerin dabei beobachten, wie sie nachts Schnee in Tortenformen schneidet, gerät diese ins Fadenkreuz ihrer Verdächtigungen. Der Verschwörungsmythos greift auf die Schulklasse über und gerät außer Kontrolle. Die französische Autorin Lucie Véro veranschaulicht in ihrem Stück, wie aus Misstrauen und Fake News Verschwörungstheorien entstehen. Sie zeigt, wie unbegründete Paranoia sich viral verselbstständigt und wie wichtig es ist, Behauptungen nicht unhinterfragt weiterzutragen.

Empfohlen ab der 7. Klasse
Dauer 60-90 Minuten inklusive Nachgespräch
Es spielen Anna Jamborsky, Maximilian Sterba
Buchbar ab April 2025



Foto: freie Lizenz, Erstellt von Andreas Mihan mit Adobe Firefly



ISOLATION MIT WARTEZEIT - PERFORMATIVE LESUNG

nach einer Idee von Martina Morasso, nach Stefan Zweigs »Schachnovelle«

Auf einer Schiffspassage von New York nach Buenos Aires wird ein früherer Gefangener der Gestapo, dem in der Isolation als einzige Betätigung ein Schachbuch zur Verfügung stand, auf eine Partie herausgefordert und mit den Erinnerungen an seine Haft erlebnisse konfrontiert. Die Aufführung konzentriert sich auf die Passagen, die eindringlich die Monotonie der Einzelhaft schildern, die Martern des Fragens und Forschens im Verhör, bis hin zum Verrücktwerden am Doppelschach gegen sich selbst. Text, Schauspiel, Tanz und Gesang kommen zusammen und übersetzen die inneren Vorgänge im Kopf der literarischen Figur in den Raum. Eine Auseinandersetzung mit der Ohnmacht in der Isolation und dem Wunsch nach (Über-)Leben.

Empfohlen ab der 10. Klasse
Dauer 60 - 90 Minuten inklusive Nachgespräch
Es spielen Maximilian Sterba und Ellen Henning
Buchbar ab sofort

SCHULEN INS THEATER

MAMMA MEDEA

von Tom Lanoye
aus dem Flämischen von Rainer Kersten

In der Heimat, dem anarchisch, streng patriarchisch regierten Kolchis, erfährt Medea zwar Geborgenheit, besitzt jedoch wenige Freiheiten. Als die verwegenen Abenteurer aus dem fernen, fortschrittlichen Griechenland landen, öffnet sich für Medea eine neue Welt: Freiheit, Leidenschaft, Liebe, ein Leben jenseits von Konventionen. Jason zuliebe und mit der Aussicht, mit ihm ziehen zu können, opfert sie all ihre Grundsätze und wird zur Mörderin von Bruder und Vater. Sie fliehen gemeinsam aus Kolchis, heiraten und gelangen schließlich nach Korinth, wo Medea selbst zu einer Fremden wird. Jahre später scheinen die von ihr erbrachten Opfer vergeblich gewesen zu sein: Die Beziehung liegt in Trümmern. Ein moderner Geschlechterkampf, eine Frage nach Liebe, Treue, Vergebung und Rache. Ein Familiendrama, die Kinder werden Opfer, von den Eltern getötet, die sich dadurch wieder näher kommen.

Empfohlen ab der 8. Klasse
Dauer ca. 150 Minuten (ohne Vor- und Nachbereitung)
Es spielt das Ensemble der Vorpommerschen Landesbühne

Mamma Medea ist ab dem 15.03.2025 regulär im Abendspielplan. Es besteht für Schulen die Möglichkeit, individuelle Vormittagsvorstellungen zu buchen. Theaterpädagogisches Begleitmaterial sowie Vor- oder Nachgespräche erhalten Sie kostenlos auf Nachfrage bei unserem Theaterpädagogen Tobias Koralus: **t.koralus@vorpommersche-landesbuehne.de**



VORPOMMERSCHE
LANDESBÜHNE

THEATER IN SCHULEN
SCHULEN INS THEATER



[vorpommersche.landesbuehne](https://www.facebook.com/vorpommersche.landesbuehne)



[vorpommersche.landesbuehne](https://www.instagram.com/vorpommersche.landesbuehne)

Vorpommersche Landesbühne GmbH, Leipziger Allee 34, 17389 Anklam
Informationen und Karten: 03971 - 26 88 800 | www.vorpommersche-landesbuehne.de